

## Erfolgreiche Neustädter Männerstaffel beim 6 Stundenlauf

12. Juni 2010

ein Bericht von Harald Kienzle

Nach mehrjähriger Abstinenz von Neustädter Staffeln gelang es dem Veranstalter durch „hartnäckige Motivation“ unseres Mitläufers Helmut Bürkle – der auch für die hervorragende Organisation des 17. internationalen 6 + 12 Stundenlaufes verantwortlich zeichnete – dass der TSV Neustadt wieder einmal eine Staffel ins Rennen schickte.

„Vorgewarnt“ durch den Veranstalter und nach Sichtung des Meldeergebnisses war erstmal „vornehme Zurückhaltung“ also „Understatement“ angesagt. Mehrere afrikanische Mannschaften sowie einige Betriebs- und Fitnessclubmannschaften deuteten auf ein starkes Teilnehmerfeld hin.



Staffelholzübergabe Jogi Traber auf Dorian Röck

Verantwortlich für die taktische Einstellung der Neustädter Staffel war Kapitän Jogi. „Nichts anbrennen lassen!“ gab er als Devise aus und mit Dorian schickten die Neustädter gleich ihren schnellsten Läufer auf die Startrunde. Der Rundkurs von 2090 m Länge war bis auf einen kurzen Brückenanstieg flach und kam den meisten Läufern sehr entgegen. Als Dorian nach 6 min und 44 sec das Staffelholz an Stefan übergab, war die Neustädter Staffel auf Platz 1. Das einzige Mal an diesem Tag.

Schnell zeigte sich eine mit Spitzenläufern gespickte Staffel des TSV Münchingen an der Spitze und gab diese während der gesamten 6 Stunden nicht mehr ab. Nach ungefähr zwei Stunden zeichnete sich ein Dreikampf an der Spitze ab. Münchingen, Neustadt und eine junge afrikanische Mannschaft aus Eritrea kämpften um die Spitzenpositionen. Auch die folgenden Mannschaften schickten immer wieder frische und sehr schnelle Läufer ins Rennen und versuchten so Boden gut zu machen.

Doch dem Neustädter Kapitän Jogi entging nichts. Sofort stellte er geringfügig um, ließ neben Dorian auch noch die ebenfalls sehr schnellen Ilja und Helmut einmal mehr laufen und so konnten die Neustädter dann auch die drittplatzierten Eritreer auf Distanz halten.



Staffelholzübergabe Stefan Schenk auf Ilja Stojanovic

Als am Nachmittag der Himmel aufriss und die Sonne gnadenlos auf die Läufer nieder brannte, dachte fast jeder, dass nun die Stunde der Afrikaner gekommen sei. Doch weit gefehlt, denn mit Routine und um ihr gutes und nachhaltiges Ausdauertraining wissend, ließen die Neustädter keine Schwächen erkennen. Hierbei lieferten Stefan, Matthias und Harald nahezu kontinuierliche Zeiten ab. Reinhard und Ralf legten sogar nach und liefen bei hohen Temperaturen nochmals bessere Rundenzeiten als zuvor. Als dann noch eine gute Stunde vor Schluss mit Peter ein ausgeruhter Neustädter Läufer die Gegner und auch die Zuschauer auf den Rängen mit einem fulminanten Antritt beim Stadionausgang beeindruckte war auch der letzte Widerstand gebrochen und die Neustädter Athleten konnten ihren zweiten Platz sicher nach Hause laufen.

Bei der anschließenden Siegesfeier im Schmidener Stadion zeigten die Neustädter dann etwas weniger Understatement, ließen ordentlich die Korken knallen und labten sich am herrlichen Kuchen, den die treuen Fans zur Motivation mitgebracht hatten.

Ein sehr gutes Training, Spannung, ein nicht unbedingt erwarteter Treppchenplatz und ein Riesenspaß, waren der Lohn für die Teilnahme an dieser empfehlenswerten Veranstaltung.

#### Ergebnisse der einzelnen Läufer:

Name	gelaufene Rd.	schnellste Runde
Jogi Traber	3	8:43
Peter Cuje	1	9:33
Ralf Frey	5	8:16
Helmut Brock	6	7:53
Stefan Schenk	5	8:27
Ilja Stojanovic	6	7:54
Reinhard Steyer	4	8:45
Matthias Schell	3	9:59
Dorian Röck	6	6:44
Harald Kienzle	5	8:51

#### Gesamtergebnis

TSV Neustadt 88 Kilometer Platz 2 von 22 Teams



Die erfolgreiche 6-Stundenstaffel des Lauftreffs vom TSV Neustadt

von links stehend: Stefan Schenk, Peter Cujé, Matthias Schell, Harald Kienzle, Reinhard Steyer, Ralf Frey

von links sitzend: Dorian Röck, Jogi Traber, Ilja Stojanovic, Helmut Brock